



# Tipps fürs Welschlandjahr

## Was soll dir das Welschlandjahr bringen?

- Eine fremde Sprache und eine andere Lebensart kennen lernen?
- Lebenserfahrung sammeln?
- Von zu Hause fortkommen?
- Haushaltführung und den Umgang mit Kindern lernen?
- Nutzen für den zukünftigen Beruf gewinnen?

Am besten ist es, wenn du schon vor dem Welschlandjahr deine Berufswahl abgeschlossen hast. Es ist zwar nicht unmöglich, aber doch schwieriger, aus der Ferne Informationen über Berufe zu erhalten, einen Termin mit der Berufsberatung abzumachen oder eine Lehrstelle zu suchen.

## Welche Möglichkeit ist für dich die beste?

- Eine Stelle als Haushalthilfe (Au Pair) in einer Westschweizer- (oder Tessiner-)Familie mit Sprachkursbesuch?
- Halbzeitliche Mitarbeit in einer Gastfamilie mit zusätzlich halbem Schulpensum?
- Eine Internatsschule?
- Ein Praktikum/Volontariat in einem Heim, Spital usw.?
- Ein Vollschuljahr mit Unterkunft bei einer Gastfamilie (ohne Mithilfe im Haushalt)?

## Was musst du bei der Wahl einer Gastfamilie beachten?

Überprüfe deine Wahl mit einem Schnupperbesuch (am besten mehr als einen Tag lang). Rede auch ungestört mit deiner Vorgängerin oder deinem Vorgänger.

- Ist die Familie entgegenkommend?
- Gibt dir dein Zimmer Freiraum?
- Gefällt dir der Wohnort?
- Wie sind die Verkehrsverbindungen?
- Gibt es Kolleginnen und Kollegen in der Nähe?
- Was gehört zu deiner Arbeit?
- Wie steht es mit deiner Freizeit?

Vor Stellenantritt ist es nötig, einen Vertrag abzuschliessen, in dem Arbeitszeit, Freizeit, Lohn und eventuelle Schulbesuche geregelt sind. Für die Stellensuche wendest du dich am besten an ein Stellenvermittlungsbüro. Die Adressen erhältst du bei jeder Berufsberatungsstelle oder suche im Internet auf [www.berufsberatung.ch/sprachaufenthalt](http://www.berufsberatung.ch/sprachaufenthalt). In einer Datenbank findest du verschiedene Angebote, die du nach Sprache und Land durchstöbern kannst.

**Bist du noch unsicher und hast Fragen, so nimm Kontakt mit der Berufsberatung auf. Die Berufsberaterin, der Berufsberater kann dich gut beraten und informieren.**